

zum Artikel von Heiner Jacobs
und Susanne Schlichtmann:
Schiffe gegen Britannien,
in AU 5/2008 S. 35–49.

Teppich von Bayeux: Text und Übersetzung

Herzog Harolds Reise in die Normandie

EDWARD REX

König Edward

UBI HAROLD DUX ANGLORUM ET SUI MILITES EQUITANT AD BOSHAM

Dort reiten Harold, Herzog der Angeln, und seine Soldaten nach Bosham

ECCLESIA

Eine Kirche

HIC HAROLD MARE NAVIGAVIT

Hier segelte Harold über das Meer

ET VELIS VENTO PLENIS VENIT IN TERRAM WIDONIS COMITIS

und kam mit windgefüllten Segeln in das Land des Grafen Guy

HAROLD

Harold

HIC APPREHENDIT WIDO HAROLDU(M)

Hier nahm Guy Harold gefangen

ET DUXIT EUM AD BELREM

und führte ihn nach Beaurain

ET IBI EUM TENUIT

und hielt ihn dort gefangen

UBI HAROLD 7(ET) WIDO PARABOLANT

Dort unterhalten sich Harold und Guy

UBI NUNTII WILLELMI DUCIS VENERUNT AD WIDONE(M) TUROLD

Dort kamen die Boten Herzog Wilhelms zu Guy Turoid

NUNTII WILLELMI

Die Boten Wilhelms

+ HIC VENIT NUNTIUS AD WILGELMUM DUCEM

Hier kam ein Bote zu Herzog Wilhelm

HIC WIDO ADDUXIT HAROLDUM AD WILGELMUM NORMANNORUM DUCEM

Hier brachte Guy Harold zu Wilhelm, dem Herzog der Normannen

HIC DUX WILGELM CUM HAROLDO VENIT AD PALATIUM SUUM

Herzog Wilhelm kam mit Harold zu seinem Palast,

UBI UNUS CLERICUS ET AELFGYVA

wo ein Geistlicher und Aelfgyva [waren]

HIC WILLEM DUX ET EXERCITUS EIUS VENERUNT AD MONTE(M) MICHAELIS

Hier kamen Herzog Wilhelm und sein Heer zum Mont St. Michel

ET HIC TRANSIERUNT FLUMEN COSNONIS. HIC HAROLD DUX TRAHEBAT EOS DE ARENA

und hier überquerten sie den Fluss Couesnon. Herzog Harold zog sie aus dem Sand

ET VENERUNT AD DOL

und sie kamen nach Dol

ET CONAN FUGA VERTIT REDNES

Und Conan wandte sich zur Flucht nach Rennes

HIC MILITES WILLELMI DUCIS PUGNANT CONTRA DINANTES

Hier kämpfen die Soldaten Herzog Wilhelms gegen die Einwohner von Dinan

ET CUNAN CLAVES PORREXIT

Und Conan übergab ihnen die Schlüssel

HI(ÆC) WILLELM DEDIT HAROLDO ARMA

Hier gab Wilhelm Harold Waffen

HIC WILLELM VENIT BAGIAS

Hier kam Wilhelm nach Bayeux,

UBI HAROLD SACRAMENTUM FECIT WILLELMO DUCI

wo Harold Wilhelm einen Eid leistete

zum Artikel von Heiner Jacobs
und Susanne Schlichtmann:
Schiffe gegen Britannien,
in AU 5/2008 S. 35–49.

Der Tod König Edwards und die Krönung Harolds zum neuen König

HIC HAROLD DUX REVERSUS EST AD ANGLICAM TERRAM

Hier kehrte Herzog Harold nach England zurück

ET VENIT AD EDWARDU(M) REGEM

und kam zu König Edward

HIC PORTATUR CORPUS EADWARDI REGIS AD ECCLESIAM S(AN)C(T)I PETRI AP(OSTO)LI

Hier wird der [kranke] Körper König Edwards zur Kirche des Apostels St. Peter getragen

HIC EADWARDUS REX IN LECTO ALLOQUIT(UR) FIDELES

Hier spricht König Edward auf dem Krankenlager mit seinen Getreuen

ET HIC DEFUNCTUS EST

und hier starb er

HIC DEDERUNT HAROLDO CORONA(M) REGIS

Hier gaben sie Harold die Königskrone

HIC RESIDET HAROLD REX ANGLORUM

Hier thront Harold, König der Angeln

STIGANT ARCHIEP(ISCOPU)S

Erzbischof Stigand

ISTI MIRANT STELLA(M)

Diese Männer wundern sich über einen Stern

HAROLD

Harold

Der Zug des Normannenherzogs Wilhelm nach England

HIC NAVIS ANGLICA VENIT IN TERRAM WILLELMI DUCIS

Hier kam ein englisches Schiff in das Land von Herzog Wilhelm

HIC WILLELM DUX IUSSIT NAVES EDIFICARE

Hier befahl Herzog Wilhelm, Schiffe zu bauen

HIC TRAHUNT(UR) NAVES AD MARE

Hier werden die Schiffe ins Meer gezogen

ISTI PORTANT ARMA(S) AD NAVES, ET HIC TRAHUNT CARRUM CUM VINO ET ARMIS

Diese Männer tragen Waffen zu den Schiffen, und hier ziehen sie einen Wagen mit Wein und Waffen

+ HIC WILLELM DUX IN MAGNO NAVIGIO MARE TRANSIVIT ET VENIT AD PEVENESAE

Hier überquerte Herzog Wilhelm in einem großen Schiff das Meer und kam nach Pevensey

HIC EXEUNT CABALLI DE NAVIBUS

Hier verlassen die Pferde die Schiffe

ET HIC MILITES FESTINAVERUNT HESTINGA, UT CIBUM RAPERENTUR

und hier eilten die Soldaten nach Hastings, um Proviant zu beschaffen

HIC EST WADARD

Dies ist Wadard

HIC COQUITUR CARO ET HIC MINISTRAVERUNT MINISTRI

Hier wird Fleisch gekocht und hier trugen die Diener auf

HIC FECERUNT PRANDIUM ET HIC EPISCOPUS CIBU(M) ET POTU(M) BENEDICIT

Hier bereiteten sie ein Mittagmahl und hier segnet der Bischof Speise und Trank

ODO EP(ISCOPU)S, WILLELM, ROTBERT

Bischof Odo, Wilhelm, Robert

ISTE IUSSIT UT FODERETUR CASTELLUM A(ÆD) HESTENGA CEASTRA

Dieser Mann befahl, dass bei Hastings eine Befestigung errichtet werde

HIC NUNTIATUM EST WILLELM(O) DE HAROLD

Hier wurde Wilhelm über Harold unterrichtet

HIC DOMUS INCENDITUR

Hier wird ein Haus angezündet

zum Artikel von Heiner Jacobs
und Susanne Schlichtmann:
Schiffe gegen Britannien,
in AU 5/2008 S. 35–49.

Die Schlacht von Hastings

HIC MILITES EXIERUNT DE HESTENGA ET VENERUNT AD PRELIUM CONTRA HAROLDUM REGE(M)

Hier verließen die Soldaten Hastings und begaben sich in die Schlacht gegen König Harold

HIC WILLELM DUX INTERROGAT VITAL SI VIDISSET EXERCITU(M) HAROLDI

Hier befragt Herzog Wilhelm Vital, ob er Harolds Heer gesehen habe

ISTE NUNTIAT HAROLDUM REGE(M) DE EXERCITU WILELMI DUCIS

Dieser Mann benachrichtigt König Harold von Herzog Wilhelms Heer

HIC WILLELM DUX ALLOQUITUR SUIS MILITIBUS UT PREPARARENT SE VIRILITER ET SAPIENTER AD
PRELIUM CONTRA ANGLORUM EXERCITU(M)

Hier fordert Herzog Wilhelm seine Soldaten auf, sich mannhaft und klug auf die Schlacht gegen das Heer der An-
geln vorzubereiten

HIC CECIDERUNT LEWINE ET GYRD FRATRES HAROLDI REGIS

Hier fielen Leofwine und Gyrth, die Brüder König Harolds

HIC CECIDERUNT SIMUL ANGLI ET FRANCI IN PRELIO

Hier fielen Angeln und Franzosen gleichzeitig in der Schlacht

HIC ODO EP(ISCOPU)S BACULU(M) TENENS CONFORTAT PUEROS

Hier ermutigt Bischof Odo, seinen (Bischofs-)Stab (hoch)haltend, die jungen Kämpfer

HIC EST WILEL(MUS)

Hier ist Herzog Wilhelm

E(USTA)TIUS

Eustace

HIC FRANCI PUGNANT ET CECIDERUNT QUI ERANT CUM HAROLDO

Hier kämpfen die Franzosen und es fielen, die bei Harold waren

HIC HAROLD REX INTERFECTUS EST

Hier wurde König Harold getötet

ET FUGA VERTERUNT ANGLI

und die Angeln wandten sich zur Flucht

zum Artikel von Heiner Jacobs
und Susanne Schlichtmann:
Schiffe gegen Britannien,
in AU 5/2008 S. 35–49.

Eigennamenglossar

Aelfgyva	möglicherweise Königin Aelfgyva, Frau des Dänenkönigs Knuts des Großen
Anglica , ae, f	England, adj.: englisch
Bagiae , Bagiarum, f	Bayeux: Stadt und Bischofssitz in der Normandie
Belrem	Beaurainville: Residenz von Graf Guy
Bosham	heute kleine Stadt am Meer in der Nähe von Portsmouth
Conan (auch Cunan)	Herzog der Bretagne
Cosnon	Cuesnon: Grenzfluß zwischen der Normandie und der Bretagne
Dinans , Dinantis, m	Bewohner der Stadt Dinan (Ostbretagne)
Dol	Dol-de-Bretagne: Erster befestigter Ort der Bretagne
Edwardus , i, m (auch: Edvvard o. Eadward)	König von England
Eu(st)atius	Eustatius von Bologne
Franci , orum, m	Franzosen: gemeint sind die Normannen
Gyrth	Bruder Haralds
Haroldus , i, m	Harald, zunächst Herzog der Engländer
Hestinga , ae, f	Hastings: Ort und Abtei an der Südküste Englands zwischen Eastbourne und Folkestone
Lewine	Leofwine: Bruder Haralds
Mons Michaelis	Mont-St. Michel: im Meer gelegene Klosterburg an der Südgrenze der Normandie zur Bretagne
Normanni , orum, m	Normannen
Odo	Odo: Bischof von Bayeux und Halbbruder Wilhelms
Petrus , i, m	Hl. Petrus: Apostel Christi
Pevensae , arum, f	Pevensey: kleiner Hafen zwischen Eastbourne und Hastings in der Grafschaft Kent
Rednes	Rennes: Stadt in der Zentralbretagne
Rotbert	Robert von Mortain: Halbbruder Wilhelms
Stigand	Erzbischof von Canterbury
Turolf	Hofzweig
Vital	Vitalis: offenbar ein Bote zwischen den Engländern und den Normannen
Wadard	warscheinlich ein Vasall Odos, des Bischofs von Bayeux
Wido (auch: VVido)	Guy, Graf von Ponthieu (Grafschaft am Ärmelkanal nördlich der Somme)
Willelmus , i, m (auch: VVillelmus, Wilgelmus)	Wilhelm, Herzog der Normandie

zum Artikel von Heiner Jacobs
und Susanne Schlichtmann:
Schiffe gegen Britannien,
in AU 5/2008 S. 35–49.

Vokabelverzeichnis (fett = Lernvokabel)

Zwischen dem Teppich von Bayeux und den meisten Texten der Antike, die in der Schule gelesen werden, liegen ungefähr 1100 Jahre. Das ist nicht nur eine lange Zeit, in der sich Sprache auf natürlichem Wege langsam verändert, für das mittelalterliche Latein kommen noch weitere, wichtige Aspekte dazu:

- Nach der Völkerwanderung (5./6. Jh. n. Chr.) sprach niemand mehr Latein als Muttersprache. Langsam ersetzen die Frühformen der heutigen Sprachen in Europa das Lateinische.
- Latein wird zur Sprache der Gebildeten, die fast ausschließlich aus Geistlichen bestehen. Diese lernen aber Latein als Fremdsprache! Das kann dazu führen, dass einzelne Wörter nun anders geschrieben werden (*edificare* statt *aedificare*) oder manchmal auch falsche Formen gebildet werden (*armas* statt *arma*; *ad Pevensae* statt *ad Pevensas*; *ceastra* statt *castra*; *prelium* statt *proelium*).
- Es gibt plötzlich manches, was es in der Antike noch nicht gab. Dafür müssen geeignete Wörter gefunden werden. Dafür gibt es zwei Wege:
- Man verändert die Bedeutung eines Wortes (z. B. *dux*: Herzog, *miles*: Ritter, *comes*: Graf; *puer*: Knappe).
- Man schafft neue Wörter (z. B.: *clericus*: Geistlicher, Priester).

adducere , -o, adduxi, adductus	– hinführen, herbeiführen	frater , fratris, m	– Bruder
aedificare (auch <i>edificare</i>)	– bauen	fuga vertere	– fliehen
alloqui , alloquor,	– (zu jmdm.) sprechen	incendere , -o, incendi, incensus	– in Brand stecken, anzünden
allocutus sum		iste , ista, istud	– jener, jene, jenes
Apostolus, i, m	– Apostel	minister , ministri, m	– Diener
apprehendere , -o, apprehendi,	– ergreifen, gefangen	ministrare	– dienen
apprehensus	– nehmen	mirare (klassisch: mirari)	– bewundern
archiepiscopus , i, m	– Erzbischof	mons , montis, m	– Berg
arena, ae, f	– Sand	navigium, i, n	– Schiff
arma , orum, n (auch: <i>armae</i> ,	– Waffen	navis , is, f	– Schiff
arum, f)		nuntiare	– melden, berichten
baculum, i, n	– Keule	palatium , i, n	– Palast, Residenz
benedicere	– segnen	parabolare	– sich besprechen
caballus, i, m	– Pferd	porrigere , o, porrexi, porrectus	– übergeben, aushändigen
cadere , cado, cecidi, casus	– fallen, im Kampf sterben	portare	– tragen
caro , carnis, m	– Fleisch	potus, us, m	– Getränk
castellum, i, n	– Befestigung	praeparare (auch: preparare)	– sich vorbereiten
cibus , i, m	– Nahrungsmittel, Essen	prandium, i, n	– Mahlzeit, Essen; ur- sprünglich: Frühstück
clavis, is, f	– Schlüssel	proelium , i, n (auch: <i>prelium</i>)	– Kampf, Schlacht
clericus , i, m	– Kleriker, Priester	puer, i, m	– Junge; hier: junge Ritter
comes , comitis, m	– Ritter	rapere , io, rapui, raptus	– rauben
confortare	– antreiben, bestärken, motivieren	residere , eo, resedi	– sitzen, thronen
coquere, o, coxi, coctus	– kochen	reverti , or, reversus sum	– zurückkehren
corona , ae, f	– Krone	sacramentum facere	– einen Eid leisten, schwören
defungi , defungor, defunctus	– sterben	simul	– zugleich, gleichzeitig
sum		trahere , o, traxi, tractus	– ziehen
ecclesia , ae, f (auch <i>aeccllesia</i>)	– Kirche	transire , transeo, transi(v)i,	– überqueren, hinübergehen
episcopus , i, m	– Bischof	transitus	
exire , exeo, exii, exitus	– hinausgehen, verlassen	velum , i, n	– Segel
festinare	– eilen	viriliter (Adv.)	– tapfer, mannhaft
fodere , fodio, fodi, fossus	– graben; hier: errichten		